



POSTANSCHRIFT Wettbewerbsbüro »Wege ins Netz«

c/o wbpr Berlin

Schumannstraße 5, 10117 Berlin

E-MAIL info@wegeinsnetz2009.de

TEL 030.288 76 115 FAX 030.288 76 111

46 Millionen Onliner sind nicht genug

Bis 17. Juli 2009 können Internetprojekte noch am Wettbewerb "Wege ins Netz 2009" teilnehmen

Aktuelle Zahlen belegen: Knapp 70 Prozent der Bevölkerung surfen im Netz. Doch fast 21 Millionen Deutsche ab 14 Jahren haben Google, Wikipedia und Co. noch nie gesehen. Damit bald alle Zugang zu dem Informationsmedium haben, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) mit dem Wettbewerb "Wege ins Netz 2009" seit 2004 Initiativen, die eine Nutzung des Internets fördern. Für dieses Jahr läuft jetzt der Countdown: Nur noch zwei Wochen lang können sich Projekte bewerben. Einsendeschluss ist der 17. Juli 2009.

Der (N)ONLINER Atlas 2009, eine Studie der Initiative D21, belegt erneut: Das Netz wird immer wichtiger. Von Jahr zu Jahr nutzen mehr Personen das Internet; 2009 ist der Anteil der Internetnutzer an der Bevölkerung um vier Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Das ist eine Steigerung, die in etwa der Einwohnerzahl von Brandenburg entspricht. Mit fast 70 Prozent der über 14-Jährigen ist der Großteil der Deutschen zwar online, trotzdem surfen nur 62 Prozent der Frauen und 49 Prozent der 60- bis 69-Jährigen im Internet. Bei älteren Personen fällt der Anteil rapide ab.

Mit den drei Kategorien "Frauen", "Seniorinnen und Senioren" sowie "Kinder und Jugendliche" spricht der Wettbewerb des Bundesministeriums Projekte an, die beispielsweise Internetkurse und spezielle Onlineportale für diese Zielgruppen anbieten, um sie fit fürs Web zu machen.

Dass es für den Weg ins Netz nicht immer einen Computer braucht, zeigt ein neuer Trend: Immer mehr Personen nutzen einen mobilen Zugang. Neue Angebote für mobile Anwendungen bestätigen diese Entwicklung. Deswegen vergibt "Wege ins Netz 2009" den

Der Wettbewerb wird unterstützt von:























SEITE 2 VON 2 dies jährigen Sonderpreis für ein vorbildliches Projekt, das in der Nutzung mobiler Anwendungen qualifiziert.

Der Wettbewerb "Wege ins Netz" wurde 2004 vom BMWi initiiert. Zu den Partnern gehören Arbeitskreis Neue Erziehung, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW), Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW), Deutsche Volkshochschul-Verband, Initiative D21, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit und Stiftung Digitale Chancen sowie der Medienpartner Deutschlandfunk und der Sponsor Deutsche Telekom.

Interessierte können sich noch bis 17. Juli 2009 online unter www.wegeinsnetz2009.de bewerben. Hier finden sie auch weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen.



















